

Schikane gegen Pferdehalter in Kleinwarasdorf



Seite 2,3

Nachbar klagt wegen Pferdemist



Nr. 15 - Mi., 12.04.06, Gesamtauflage 115.402
Oberpullendorf, Hauptstraße 79, Tel. 02612-45 151
An einen Haushalt. RM 00A000541



Die Heigeign spielten auf

Das Musik und Weingut harmonisieren, beweisen die Jazz & Wein Abende in der Kuga. Diesmal kamen die Weine vom Weingut Moritz, für die musikalische Unterhaltung sorgten die Heigeign.

Seite 8



Projektunterricht

Die SchülerInnen der 2.c des Marianums Steinberg präsentierten ihr Projekt „Vierecke“ und entführten die Gäste in eine Mathematikstunde der besonderen Art. Obwohl die Thematik dem Mathematikunterricht entnommen war, konnte Klassenvorstand Beatrix Janitsch ihre Kollegen aus Informatik, Physik, Deutsch, Werken, Musik für dieses Projekt gewinnen.

Seite 3

Kein Breitband Internet

Der Unternehmer Franz Reinisch wartet schon seit Jahren auf einen Breitbandanschluss. Er fordert von den Verantwortlichen rasches Handeln.

Seite 6,7



Bungy Jumping
mit den
Bezirksblättern
Nähere Informationen auf Seite 46

„Ich warte schon seit Jahren“

Unternehmer ist sauer: Kein Breitband Internet für Steinbach

STEINBACH (EP). „Wir sind 1997 mit unserer Firma LIS Reinisch OEG nach Steinbach gezogen und mussten zwei Jahre und nach mehrmaligen Klagsandrohungen bis hinauf zu den Führungsetagen der damaligen Post auf den benötigten ISDN Anschluss warten“, so der Unternehmensberater Franz Reinisch. Damit nicht genug – der Firma wurde im Jänner 2005 aufgrund der Initiative „Breitband für Steinbach“ von einem ortsansässigen Funknetz Provider eine Breitbandlösung zugesichert, wenn 10 bis 15 ortsansässige Anmeldungen vorliegen würden. Da eine Förderaktion im Gange war, wollte niemand auf's falsche Pferd setzen und die Interessenten warteten ab. Zum Erstaunen aller mächte aber nicht der lokale Provider das Rennen, sondern die Fa. WiMax, die zwar mit neuer Technologie aber ohne jegliche Kenntnis der Topografie antrat („hier gibt's ja einen Berg“, so der Monteur bei der erfolglosen Empfangsmessung!). „Unserem Drängen um



Josko Vlasich und Franz Reinisch mit den Breitband-Plänen.

Foto: Plank

Offenlegung der Termine und Lagepläne wurde weder von WiMax noch von der RMB und leider auch nicht von der Wirtschaftskammer nachgegeben. Eine frühe Kenntnis der Situation hätte eine kostspielige Eigenversorgung z.B. durch Satellitenanbindung oder Standleitung durchaus attraktiv erscheinen lassen. Nach einem Jahr Hinhaltetechneik wurde uns just nach der ersten WiMax Anbindung im Ort mitgeteilt, dass der Siedlungspunkt Steinbach nicht abdeckbar ist. Wir werden daher alles unternehmen, damit dieser Provider keine Förderung für das Gebiet erhält, da Steinbach/Pilgersdorf nicht abgedeckt wird“, so Reinisch.

Misstände abschaffen

„Am Beispiel des Unternehmers Franz Reinisch kann man sehen wie chaotisch und unprofessionell hier vorgegangen wird“, empört sich LA Josko Vlasich.

Im Rahmen der Breitbandinitiative 2003 werden im Burgenland die 83 vom Bund als förderungswürdig ausgewiesenen Siedlungspunkte auf Grundlage der Sonderrichtlinie des Bundes gefördert. Darüber hinaus fördert das Burgenland noch weitere 47 Siedlungspunkte, damit soll unser Bundesland flächendeckend mit Breitband erschlossen werden. Zur Errichtung der Struktur wurde das Land in 9 Regionen geteilt, die wiederum an 4 Bewerber (WiMax, Funknet.cc, Telekom und Wellcom) vergeben wurden. „Landespolitiker beider Regierungsparteien haben einander in den höchsten Tönen gelobt, wie wichtig diese Initiative sei. Man werde eine nahezu 100%

technische Reichweite erreichen, sagte Niessl. Mit ihrer vorschnellen Ankündigungspolitik haben die Politiker bei Bürgern und Unternehmern zu hohe Erwartungen ausgelöst“, ärgert sich Vlasich. Leider ist es nicht die Realität. Diese Misstände in der Umsetzung der Breitbandversorgung gehören schleunigst abgeschafft.

Wir fordern die Landesregierung auf, die Förderverträge sowie Ausbaupläne offen zu legen und die Einhaltung der Umsetzung zu überprüfen. Auch die Wirtschaftskammer muss endlich eine aktivere Rolle einnehmen“, so LA Josko Vlasich.

BE DIFFERENT

... mit no

novum
orsion etiketter

HYUNDAI. AUTOSPAREN

NEU

ab € 8.990,-
monatlich ab € 70,-
*Allgemeine Kreditkonditionen

1.500,-
*Anzahlung
*Prüfung

Der neue Getz. Jung und trendig unterwegs.

AUTOHAUS WEBER
7442 Hochstrass, Hauptstraße 44
Tel.: 02616/2256, Fax: 02616/20130
3 Jahre Vollgarantie ohne Kilometer-Begrenzung. www.HYUNDAI.at